



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Sabine Weigand, Martin Stümpfig, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Gisela Sengl, Johannes Becher, Cemal Bozoğlu, Dr. Martin Runge, Toni Schuberl, Florian Siekmann, Ursula Sowa** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Klimaschutz stärken – Neue Kategorie für Denkmalschutzmedaille

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Sinne des Zusammenführens von Klima- und Denkmalschutz, eine neue Kategorie bei der Verleihung der Denkmalschutzmedaille, die das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst gemeinsam mit dem Landesamt für Denkmalpflege (BLfD) verleiht, einzuführen, um besonders innovative oder beispielhafte Projekte am Denkmal in Bezug auf Klimaschutz zu würdigen. Hierfür soll die gesamte bayerische Bevölkerung vorschlagsberechtigt sein, damit die Auslobung mit einer groß angelegten Öffentlichkeitskampagne begleitet werden kann und keine einschränkende Vorauswahl getroffen wird.

Begründung:

Denkmäler sind keine „normalen Häuser“ und beinhalten bei der Energetischen Sanierung oder der Nutzung von Solarenergie besondere Herausforderungen. Sie fordern von ihren Besitzerinnen und Besitzern sowie den Architektinnen und Architekten Erfindungsgeist und individuelle Lösungen. Auch Denkmalbesitzerinnen und -besitzer wollen Klimaschützerinnen bzw. -schützer sein und ihr besonderes Engagement soll gewürdigt werden sowie als Beispiel für andere dienen. Kreative Lösungen strahlen aus und motivieren zum Nachmachen oder zur Suche nach eigenen Lösungen. Deshalb soll es auch, anders wie bei den Denkmalschutzmedaillen, keine Beschränkung der Vorschlagsberechtigung geben. Dadurch kann die Öffentlichkeit zum Mitmachen angeregt und so das Bewusstsein gestärkt werden, dass beide Bereiche wichtig sind und Hand in Hand gehen können.